



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

PROF. DR. THOMAS ACKERMANN
LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT,
EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES
WIRTSCHAFTSRECHTSRECHT



Ankündigung eines Grundlagen- und Schwerpunktseminars „Kartellrecht und Demokratie“ im Sommersemester 2025

Dass Unternehmensmacht zur Bedrohung für Demokratien werden kann, ist nicht nur eine aktuelle Befürchtung, sondern ein Anliegen, das schon die Ursprünge des amerikanischen Antitrustrechts wie auch des deutschen und des europäischen Kartellrechts geprägt hat. Während die Ausrichtung der Wettbewerbspolitik dies- und jenseits des Atlantiks lange Zeit im Zeichen der Effizienzorientierung stand, erwacht gegenwärtig das Interesse an der demokratieschützenden Funktion des Kartellrechts neu: Handelt es sich dabei um eine Zielsetzung, die der Formulierung und Auslegung von Wettbewerbsregeln Orientierung bieten kann? Lassen sich z.B. die neuen Regeln zur Eindämmung der Macht digitaler Gatekeeper im deutschen (§ 19a GWB) und im Unionsrecht (DMA) oder Entscheidungen zu § 19 GWB und zu Art. 102 AEUV vor diesem Hintergrund erklären? Wie ist es umgekehrt um die demokratische Legitimation von Wettbewerbsregeln bestellt, die als EU-Primärrecht (Art. 101 f. AEUV) oder als von unabhängigen Behörden gesetzte Regulierung gelten? Welches Konzept des Verhältnisses zwischen Markt und Demokratie offenbart sich überhaupt in der Vorstellung von einer demokratieschützenden Zielsetzung des Kartellrechts und wie ist dieses Konzept zu rechtfertigen? Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen umfasst sowohl Grundlagenthemen (aus den Bereichen der Demokratie- und der Wettbewerbstheorie und des nationalen und EU-Verfassungsrechts) als auch Themen des SPB 3. Mit den Seminararbeiten und Referaten wollen wir Mosaikstücke gewinnen, aus denen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein fundiertes Bild des übergreifenden Themas gewinnen können.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende des Grundstudiums und LL.M.-Studierende als auch an Studierende des SPB 3 und wird in der zweiten Hälfte des Sommersemesters 2025 verblockt abgehalten werden.

Interessentinnen und Interessenten sind herzlich zu einer **Vorbesprechung mit Vorstellung der Seminarthemen am 16.01.2025 um 17 Uhr s.t. in die Ludwigstr. 29, III. Etage, Bibliothek**, eingeladen.

Prof. Dr. Thomas Ackermann